

# Steinkohlekraftwerk Wilhelmshaven

## Wilhelmshaven

Januar 2010

### Auftraggeber

GDF SUEZ Energie Deutschland AG  
Friedrichstraße 200  
10117 Berlin

### Datum

2008

### Leistungen GeoJacking GmbH

- Mitwirkung bei der LV-Erstellung und anschließender Vergabe der Bauleistungen
- Prüfung der Stat. Berechnungen der Rohre (Onshore u. Offshore)
- Konstruktion der Rohre und Verlegetechnik prüfen
- Überprüfung der Qualität der Stahlbetonrohrherstellung
- Überwachung der Baumaßnahme vor Ort

### Projekteigenschaften

Die GDF-SUEZ Energie Deutschland AG plant den Bau eines nach neuester Technik ausgestatteten Kohlekraftwerks. Für die Kühlung der Turbinen wird das benötigte Wasser aus dem nahe liegenden Jadebusen der Nordsee entnommen. Für die Hin- und Rückführung des Kühlwassers werden je zwei Leitungen mit einem Durchmesser von 3,40 m benötigt. Onshore werden die Leitungen mit einem unterirdischen gesteuerten Vortriebsverfahren verlegt. Offshore werden die Rohre von geeigneten Fachfirmen verlegt.



Bild 1: Grafik und Zeichnung des Kohlekraftwerkes Wilhelmshaven

### Kenndaten

#### On-Shore-Bereich (Küstenseite)

Länge: **5 Leitungen mit je ca. 320 m**  
 Rohrleitung: **Stahlbetonrohre mit HD-PE-Inliner DN 3400 (DA 4100) + Fischrückführleitung DN 1200**  
 Bauverfahren: **gesteuerter Vortrieb mit Vollschnittmaschine**  
 Tiefe: **von ca. 8,00 m bis 16,80 m u. GOK**

#### Off-Shore-Bereich (Seeseite)

Länge: **2 Leitungen mit ca. 500 m und 2 Leitungen mit ca. 1050 m Länge**  
 Rohrleitung: **GFK-Rohre oder PP-Rohre DN 3400**  
 Bauverfahren: **offene Verlegung** (Abteufung der Leitungen mit vorherigem Aushub des Bodens unter Wasser)  
 Einbau der Rohrleitungen gemäß ATV A 127  
 Tiefe: **von ca. 4,20 m bis 9,00 m u. GOK**

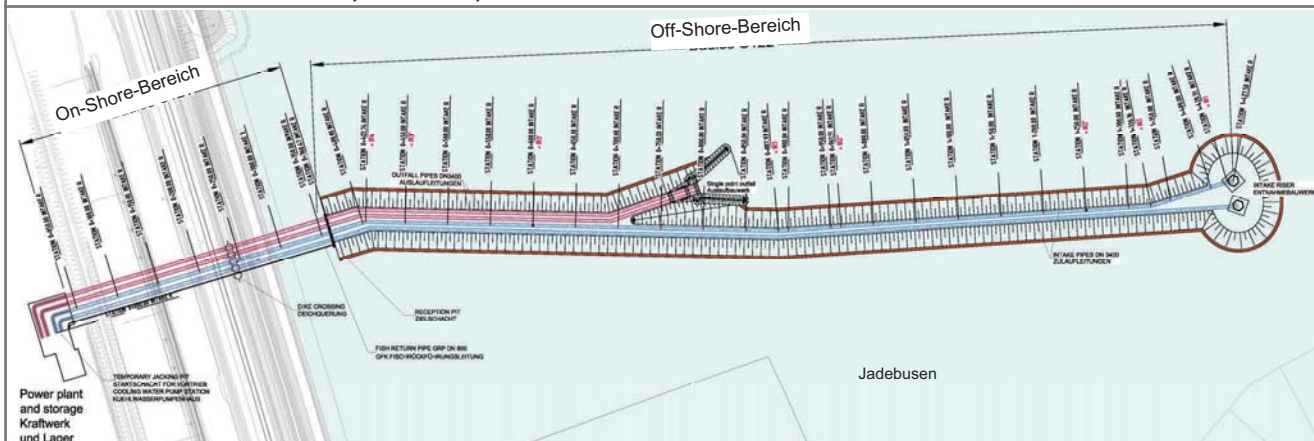


Bild 2: Lageplan Trassen On-Shore und Off-Shore